

EINLADUNG

INFOABEND KOREA

Geschichte, Kultur und Zukunft

Dienstag, 16. Oktober 2018 18:00 -21:00 Uhr Paul-Löbe-Haus, Europasaal

Deutschland und Korea

Vor 135 Jahren begannen die formellen Beziehungen zwischen Deutschland und Korea mit der Unterzeichnung eines Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrages am 26. November 1883.

Der hanseatische Kaufmann Heinrich Constantin Eduard Meyer wurde am 11. August 1886 durch das Koreanische Königreich zum Honorar-Konsul Koreas im Deutschen Kaiserreich mit Sitz in Hamburg ernannt. Meyer war damit der erste Konsul Koreas im Ausland und übte sein Amt bis 1905 aus. Er war Inhaber einer Im- und Export Firma mit Sitz in Chemulpo (Korea), die sich bis 1900 zum führenden westlichen Handelshaus für europäische Waren in Korea entwickelte.

Im Süden wie im Norden Koreas ist der Tag der koreanischen Schrift ein nationaler Feiertag. Aus diesem Anlass und der aktuellen Prozesse der beiden Länder laden die Deutsch-Koreanische Parlamentariergruppe des Bundestags und die Deutsch-Koreanische Gesellschaft Hamburg zu einem Infoabend über Korea im Paul-Löbe-Haus ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Vorträgen und spannenden Darbietungen, das seinen Ausklang mit koreanischen kulinarischen Köstlichkeiten und Gelegenheit zum Netzwerken findet.

Im September 1899 wurde die erste Deutsch-Koreanische Sprachschule durch den Lehrer Johannes Bolliahn in Seoul/Korea eröffnet.

Viele Gemeinsamkeiten prägen die Geschichte beider Länder, wie z.B. Teilung, Entwicklung der Demokratie, Buchdruck mit beweglichen Lettern und Aufgabe des Bildungsprivilegs und Wirtschaftswunder.

Katharina Landgraf

Mitglied des Bundestags, Vorsitzende der Deutsch- Koreanischen Parlamentariergruppe

Shin-Gyu Kang

Präsident der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft Hamburg

Programmvorschau

Der Infoabend zeigt eine erlesene Mischung verschiedener traditioneller sowie moderner Künste, wie z.B. Gayageum, Pansori, Jindo-buk-chum und Taekwon-Do und bietet in Kurzvorträgen von Experten Einblicke in die Geschichte und Kultur Koreas sowie Gelegenheit für Fragen und Antworten zu aktuellen politischen Fragen.

Zeit für persönliche Gespräche bei koreanischen kulinarischen Spezialitäten und einer Bilderausstellung runden das Programm des Abends ab.

Veranstalter Deutsch-Koreanische Parlamentarier Gruppe

Deutsch-Koreanische Gesellschaft Hamburg e.V.

In Zusammenarbeit Botschaft der Republik Korea

Institut für Koreastudien - Freie Universität Berlin

Deutsch-Koreanische Gesellschaft e.V.

Korea Stiftung